



Bürgerinitiative Otze Schiene e. V. – BIOS e. V. | Sprecher:
Arnim Goldbach, Kapellenweg 2 | 31303 Burgdorf-Otze

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht:

E-Mail: Arnim.Goldbach@gmx.net
Telefon: (0 51 36) 8 44 63
Mobil: 0171 / 82 49 741
Homepage: www.bios-otze.de

**BIOS-Gespräch mit
MdL-Kandidat
Christian Gailus (B90/Die Grünen)
in Otze, Am Speicher 6 (Altenteilerhaus)
31303 Burgdorf-Otze**

Datum: 09.09.2022

Notizen zum Gespräch der BIOS mit: Christian Gailus, B90/Die Grünen, MdL-Kandidat für die diesjährige LT-Wahl

In einem konstruktiven Gespräch am 08.09.2022 in angenehmer und lockerer Atmosphäre zwischen der BIOS – vertreten durch Arnim Goldbach als Sprecher sowie Dietrich Vollbrecht als Stv. Sprecher und Hans Peter Grupe – und dem MdL-Kandidaten zur Landtagswahl am 09.10.2022 von Bündnis90/Die Grünen Christian Gailus (aus Lehrte) im historischen Altenteilerhaus am Backhausplatz in Otze über die Problematik des Schienenverkehrs vor Ort und Regional wurde sich zunächst kurz gegenseitig vorgestellt, da sich die Gesprächspartner vorher noch nicht kennengelernt hatten. Bereits in dieser einleitenden Phase kam man sehr schnell auf die zentralen Problempunkte des derzeitigen Schienenverkehrs auf der Strecke „Ehlershausen – Lehrte“ (einschl. MegaHub Lehrte-Ahlten) und des Verhaltens der Bahn in Sachen Bürgerbeteiligung bei Projekten der Schieneninfrastruktur (insbes. Konzept Alpha-E+).



Christian Gailus (Mitte), Dietrich Vollbrecht (links), Arnim Goldbach (rechts) - Bild: Hans Peter Grupe

In den insgesamt 90 Minuten wurden folgende Themenbereiche eingehend diskutiert:

1. Die Situation des Schienenverkehrs, besonders des Schienengüterverkehrs, zwischen Otze (einschl. Ehlershausen) und Lehrte:
 - Hinsichtlich der Lärmproblematik wurde zwar eine deutliche Verbesserung der Lärmbelastung vor allem durch Güterzüge festgestellt; dennoch ist – trotz Geltung des Schienenlärmschutzgesetzes seit Dezember 2020 – noch „Luft nach oben“. Vor allem möchte BIOS am Ziel festhalten, vom Konzept des Freiwilligen übergesetzlichen Lärmschutzes zu profitieren, indem vor allem die Strecke Celle-Lehrte in der Prioritätenliste nach oben gestuft wird (denn da diese Strecke offensichtlich von der Bahn nicht mehr als Projektstrecke zur Blockverdichtung eingestuft wird, würde auch die entsprechende Möglichkeit einer Lärmsanierung entfallen). BIOS hatte schon entsprechende Initiativen entwickelt, vor allem in Richtung Region Hannover.
 - Die Eisenbahnkreuzung in Otze hat das Problem langer Schrankenschließzeiten bei hohen Querungszahlen. Deshalb soll das Projekt „Unterführung durch Tunnel“ hoffentlich bald konkret angegangen werden. Nach derzeitiger Informationslage (v. a. durch die Stadt Burgdorf) ist eine Projektleitung für Otze von der Bahn eingesetzt, die nach einer Kreuzungsvereinbarung mit der Stadt Burgdorf (darauf wartet die Stadt noch) die „bestandsnahe Lösung einer Unterführung“ maßnahmenplanerisch angehen soll. Noch größere Probleme haben in dieser Frage freilich Ehlershausen und erst recht Aligse.
 - Die Probleme des S-Bahn-Verkehrs (S6/S7) werden derzeit durch Maßnahmen der Bahnsteigverlängerung (in Aligse fast fertig) angegangen, indem dann dreiteilige S-Bahnzüge fahren können. Dazu laufen derzeit in Otze gerade die Baumaßnahmen. Deshalb konnte im Übrigen BIOS ihre für den 06./07.09.2022 geplante 7. Zähl- und Messaktion nicht durchführen – und somit auch nicht mit neuen Zahlen aufwarten. Wann die Maßnahmen der Bahnsteigverlängerung allerdings wirken, ist noch nicht klar, da erst in Ehlershausen ebenfalls die Bahnsteige verlängert sein müssen und außerdem der Betreiber genügend Züge haben muss (was derzeit ganz offenkundig ein Problem ist).
2. Das Schienenausbaukonzept Alpha-E⁺ für das Gebiet „Hamburg-Hannover-Bremen“ wird von der Bahn offensichtlich weiter verwässert. Jedenfalls verfolgt die DB eine „Salamitaktik“, indem nur gezielte Orte/Gebiete über ihre Streckenpläne informiert werden. Bürgerbeteiligungen wie die Runden Tische vor der Corona-Pandemie finden nicht mehr statt. Aktuelle Informationen erhält noch nicht einmal das niedersächsische Wirtschafts- und Verkehrsministerium, wie Minister Bernd Althusmann in Isernhagen HB am 02.08.2022 beklagte (Alpha-E sieht er „in Gefahr“). Da ist es nicht verwunderlich, wenn es mehr und mehr zu Protestaktionen kommt, wie derzeit im Heidegebiet zu beobachten (die vierte am 11.09.). Es wird interessant sein zu sehen, welche Informationen die DB beim Statustreffen des Projektbeirates Alpha-E am 15.09.2022 in Celle (auch dort begleitet von Protestaktionen) preisgibt. Christian Gailus zeigte sich ebenfalls fassungslos über das Verhalten und Taktieren der DB. Offensichtlich sei eine wesentliche Ursache die Führungslosigkeit des zuständigen Bundesverkehrsministeriums über lange Jahre und vielleicht auch eine Überforderung der Bahn durch aktuell massive Probleme und Herausforderungen im Schienenverkehr (marode Infrastruktur, Deutschlandtakt) – nicht zuletzt auch durch große Versäumnisse in der Vergangenheit.

Wir sind Christian Gailus dankbar für seine Bereitschaft, uns weiterhin zu unterstützen (selbst wenn er nicht gewählt werden sollte, wie der ausdrücklich betonte). So gaben wir ihm die Bitte mit auf den Weg, sich für uns

- in Sachen Freiwilliger Lärmschutz in Hannover einzusetzen und
- auf Landesebene auf den Bund einzuwirken, damit der Bundestag nicht einfach das DB-Konzept mit eventuellen Neubaustrecken ohne Bürgerbeteiligung abnickt (Entscheidung steht vermutlich im Frühjahr 2023 in Berlin an, nachdem die DB bis Ende 2022/Anfang 2023 ihr Konzept von alternativen Streckenführungen vorgelegt hat). Da machte Christian Gailus den Vorschlag, mit Sven Christian Kindler, MdB von B90/Die Grünen, Kontakt aufzunehmen, der sich in diesen Fragen ebenfalls engagiere.

Für diese Bereitschaft und für das gute, intensive Gespräch sind wir sehr dankbar.



Christian Gailus (links), Hans Peter Grupe (rechts)

Bilder: Arnim Goldbach



Christian Gailus im Gespräch mit Dietrich Vollbrecht (links) und Hans Peter Grupe (rechts)

Und wir freuen uns auf die nächsten Gespräche mit Thordies Hanisch (SPD) am 13.09.2022 und Heike Köhler (CDU) am 28.09.2022 – in ihrer jeweiligen Eigenschaft als Kandidatin für den neuen Landtag in Hannover.

A handwritten signature in black ink that reads "Armin Goldbart". The signature is written in a cursive style and is enclosed within a faint, light-colored rectangular border.

Sprecher BIOS e.V. – für das Leitungsteam